

Liebherr-Betonmischanlage Betomix 2.5 A-R in Modulbauweise auf der Intermat 2015

- Flexibilität durch modulare Bauweise
- Verzinkter Stahlbau
- Innovatives Mischersystem

Paris (Frankreich), 20. April 2015 – Aus dem Programm der Betonmischanlagen zeigt Liebherr auf der Intermat 2015 in Paris die Betomix 2.5 A-R. Bestückt ist die Anlage mit dem neuen Ringtellermischer RIM 2.5-M. Dank dem mechanischen Wirblersystem können auch besonders anspruchsvolle Betonsorten perfekt gemischt werden.

Liebherr hat die neue Generation der horizontalen Mischanlagenbaureihe vom Typ Betomix als modulares System für eine Vielzahl an Optionen und Zubehör konzipiert. Dieses Baukastensystem wurde stetig für noch mehr Kundennutzen verbessert. Der hohe Nutzwert und die Flexibilität ist der maßgebliche Faktor für den großen Erfolg, mit denen sich die Betomix-Mischanlagen weltweit am Markt etabliert haben.

Das modular aufgebaute Baukastensystem macht die Betomix besonders anpassungsfähig für unterschiedlichste Anforderungen weltweit. Zum Beispiel in besonders kalten Regionen wie Russland oder Skandinavien arbeiten die Betomix-Anlagen auch bei Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt. Hierfür ist die komplette Anlage eingehaust und isoliert. Die Innenbereiche sind beheizt, zusätzlich wird in die Silos warme Luft eingblasen, damit das Material problemlos nachrutschen kann.

Auch Außentemperaturen von über 50°C im Schatten, wie sie saisonal z.B. in der Golfregion vorherrschen, sind für das Betomix-System kein Problem. In dieser extremen Klimasituation kann mit der Betomix Scherbeneis dosiert werden. Nach der Eiszugabe in den Intensivmischer senkt sich die Betontemperatur auf das für die Verarbeitung erforderliche Niveau.

Von der Betonwaren- und Fertigteilindustrie wird das Betomix-Konzept sehr geschätzt, weil es sich mit den flexiblen Aufstellungsmöglichkeiten problemlos in die Fertigungshallen und den Produktionsprozess integrieren lässt. Die Anbindung an eine Kübelbahn ist möglich und kann sogar in der Liebherr-Steuerung Litronic-MPS berücksichtigt werden.

Auch auf Großbaustellen wie zum Beispiel beim Bau von Staudämmen werden Betomix-Anlagen eingesetzt. Durch Skalierung der Anlagengröße lässt sich die Ausstoßleistung auch für Großprojekte exakt auslegen. Als Tandem- oder Vierfach-Konfiguration erbringt das Betomix-System beispielsweise in aktuellen asiatischen Großprojekten Ausstoßleistungen von über 500 m³ Festbeton pro Stunde.

Je nach Anforderung können Betomix-Anlagen mit Ringtellermischer (1 bis 3 m³ Nennvolumen) oder Doppelwellenmischer (2,25 bis 6 m³ Nennvolumen) ausgestattet werden. Beide Systeme erreichen beste Betonqualitäten bei kurzen Mischzeiten. Die Beschickung des Mixers kann wahlweise über einen Aufzug oder ein Beschickerband erfolgen.

Durch das flexible Baukastensystem wird nicht nur die Einsatzvariabilität sichergestellt, sondern auch die Kompatibilität zu vielen Komponenten verbessert. Kürzere Lieferzeiten und geringe Montagezeiten sind weitere Kostenvorteile des modularen Anlagenkonzepts. Die vormontierten Baugruppen sind in den Abmessungen für den Transport optimiert, um die Frachtkosten zu reduzieren.

Bis auf wenige Maschinenelemente wird die Betomix in verzinkter Ausführung geliefert. Dieser optimale Korrosionsschutz zahlt sich langfristig aus. Eine nützliche Option ist der absenkbarer Sammeltrichter, der Fahrzeughöhen zwischen 3.600 und 4.000 mm ausgleichen kann und dadurch die Verschmutzung der Anlage beim Befüllen der Fahrmischer verhindert.

Das modulare Konzept der Betomix ist für die Anbaumöglichkeiten von Zubehör vorbereitet, so dass auch Nachrüstungen oder Erweiterungen problemlos möglich sind.

Bildunterschrift

liebherr-mixing-plant-betomix-2-5-a-r.jpg

Liebherr-Betonmischanlage Betomix mit Einhausung für den Winterbetrieb

Ansprechpartner

Klaus Eckert

Leiter Marketing

Telefon: +49 7583 949-328

E-Mail: klaus.eckert@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Mischtechnik GmbH

Bad Schussenried, Deutschland

www.liebherr.com